

## Fondsdaten

### Anlagestrategie

Das Sondervermögen strebt einen möglichst hohen Wertzuwachs an. Dieser soll vorrangig durch Direktinvestments in Aktien erzielt werden. Diese werden aus Wachstumsmärkten und Branchen mit überdurchschnittlich guten Aussichten selektiert. Bei allen Anlageentscheidungen steht die langfristige Beurteilung des Geschäftsmodells und der Ertragsperspektiven im Vordergrund. Einen Schwerpunkt legt der Fondsberater darauf, in Unternehmen zu investieren, die im Wandel von Märkten zu den Gewinnern zählen. Der Fonds kann in bestimmten Marktphasen auch Liquidität halten. Attraktive Unternehmensanleihen können beigemischt werden.

### Anlegerbezogene Risikoklasse

1 2 3 4 5 **6** 7

Niedrigeres Risiko

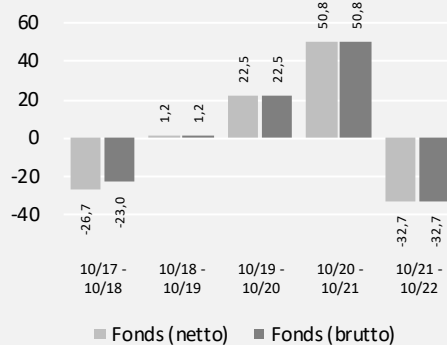
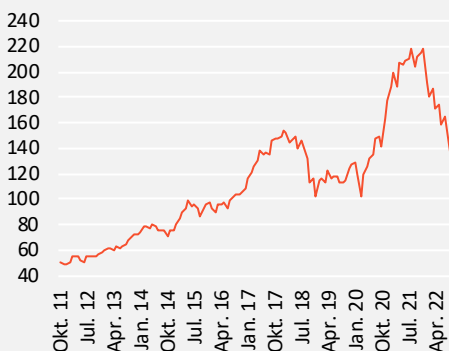
Höheres Risiko

Der Apus Capital ReValue R ist in Kategorie 6 eingestuft, weil sein Anteilpreis verhältnismäßig stark schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen relativ hoch sein können.

### Fondsprofil

WKN / ISIN	A1H44E / DE000A1H44E3
Fondswährung	EUR
KVG	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
Auflegungsdatum	19.10.2011
Geschäftsjahresende	31. Juli
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Börsennotierung	Hamburg
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5%
Verwaltungsvergütung	1,80%
Verwahrstellenvergütung	0,05% p.a.
Gesamtkostenquote (TER)	1,91%
Einzelanlagefähigkeit	Ja (keine Mindestanlage-summe)
Sparplanfähigkeit	Ja (kein Mindestbetrag)
Anteilpreis (in EUR)	130,84
Fondsvolumen (in Mio. EUR)	69,81
Vertriebszulassung	DE, AT

## Wertentwicklung



	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
	-32,7	24,3	-3,2	186,04
p.a.	-32,7	7,5	-0,6	10,0

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2017	7,3	4,1	4,1	3,6	6,1	-1,6	0,7	-0,6	7,1	1,5	-0,3	0,9	37,7
2018	3,6	-1,2	-5,1	1,1	2,7	-6,9	4,5	-3,1	-6,5	-13,9	1,6	-11,5	-31,1
2019	12,1	1,4	-2,8	7,9	-5,0	1,3	0,6	-4,7	0,4	1,9	7,3	3,0	24,5
2020	0,7	-6,3	-14,3	15,8	5,2	5,1	2,6	9,1	1,8	-6,0	15,7	9,1	39,8
2021	5,5	6,4	-5,3	9,9	-1,4	1,5	1,3	3,7	-6,3	3,8	1,5	1,0	22,5
2022	-12,3	-5,3	3,2	-8,8	2,3	-9,2	4,1	-6,6	-14,6	8,9			-34,4

Kennzahlen (3 Jahre, monatlich)	
Volatilität	26,3%
Value-at-Risk	12,0%
Maximum Drawdown	-39,9%
Sharpe Ratio	0,28

Ausschüttungen (in EUR)	
2017	-
2018	0,02
2019	-
2020	-
2021	-
2022	-

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung/Berechnungen. Alle Angaben nach BVI-Methode. Alle Kosten auf Fondsebene sind berücksichtigt. Frühere Wertentwicklung ist kein Indikator für künftige Wertentwicklung.

### Fondsstruktur

Kennzahlen Aktienportfolio		Währungsstruktur (in %)	
Dividendenrendite (in %)	0,8	EUR	76,5
Preis / Buchwert-Verhältnis	2,6	GBP	7,1
Kurs / Gewinn-Verhältnis (KGV)	17,1	SEK	6,7
		NOK	4,8
		Sonstige	4,9
Branchenstruktur (in %)		Größte Werte (in %)	
Technology	38,4	SES-IMAGOTAG EO 2	6,5
Industrial Goods and Services	19,9	TECHNOTRANS SE NA O.N.	3,7
Barvermögen	11,6	SUESS MICROTEC SE NA O.N.	3,6
Health Care	10,9	ASML HOLDING EO -,09	3,2
Consumer Products and Services	4,9	SAP SE O.N.	2,8
Telecommunications	3,3	ELMOS SEMICON. INH O.N.	2,4
Media	2,8	KEYWORDS STUDIOS LS -,01	2,3
Automobiles and Parts	2,6	PRODWAYS GROUP SA EO-,5	2,2
Utilities	1,7	MGI DIGITAL GR.T.INH.EO 1	2,1
Travel and Leisure	1,5	ALK-ABELLO AS DK -,50	2,1
Retail	1,3	<b>Summe</b>	<b>31,1</b>
Personal Care, Drug and Groce	1,2		

### Ratings und Auszeichnungen



Marketingmitteilung – kein aufsichtsrechtliches Pflichtdokument

## Kommentar des Fondsberaters

### Rückblick:

Nach einem ungewöhnlich herausfordernden dritten Quartal verzeichneten die Aktienmärkte im Oktober eine deutliche Erholung. Diese speiste sich im Wesentlichen aus der Hoffnung, dass die globalen Zentralbanken moderatere Töne anschlagen könnten. Auch hat sich die politische Lage in England beruhigt, die noch vor wenigen Wochen zu erheblichen Verwerfungen auf dem dortigen Anleihemarkt führte. Trotz der weiterhin hohen Inflation und der merklichen Unsicherheit an den Märkten fiel der Goldpreis nunmehr den siebten Monat in Folge – zum ersten Mal seit 1869!

Innerhalb des Monats sahen wir einen freundlichen Beginn, in dem einige marktbreite Aktienindizes wie der S&P 500 die beste Zweitagesperformance seit April 2020 zeigten. Im weiteren Verlauf des Monats erhielt der Risikoappetit der Märkte zusätzliche Nahrung durch Berichte, dass die FED das Tempo der Zinsanstiege ab Dezember verlangsamen könnte. Allerdings blieb die Inflation diesseits und jenseits des Atlantiks unverändert hoch, auch wenn die Gaspreise im Oktober weiter rückläufig waren. Was die Ergebnissituation der Unternehmen angeht, ergab sich ein gemischtes Bild: Während die Highflyer der vergangenen Jahre, insbesondere Technologie-Titel wie Amazon oder Meta, schwache Zahlen auswiesen und sogar Kostensenkungsprogramme ankündigten, haben viele europäische Technologiewerte wie ASML oder SAP besser als erwartet berichtet. Hier dürften die Verschiebungen auf der Währungsseite auch eine Rolle gespielt haben.

Der DAX erholte sich im Berichtsmonat kräftig mit einem Plus von 9,4%, was dem stärksten monatlichen Anstieg seit November 2020 entsprach. Die deutschen Nebenwerte-Indizes wiesen zwar auch deutliche Wertzuwächse auf, konnten dem Leitindex aber nicht ganz folgen. So legten der MDAX 5,9%, der TecDAX 6,5% und der SDAX 7,2% zu. International war das Muster ähnlich (DJ STOXX 600: 6,4%, S&P 500: 8,1%, Nasdaq: 3,9%).

Der APUS Capital ReValue Fonds erzielte im Berichtsmonat eine Performance von 8,9%. Damit hat der Fonds, der überdurchschnittlich in kleinere und mittelgroße Unternehmen investiert, mit Ausnahme des DAX alle relevanten europäischen Indizes merklich geschlagen. Auf Jahresbasis weist der Fonds mit Blick auf die marktbedingt schwache Entwicklung zahlreicher Wachstumswerte weiter einen Rückstand zum Gesamtmarkt auf. Längerfristig betrachtet trägt aber der Investmentansatz: Seit seiner Auflage im Oktober 2011 erreichte der Fonds mit +186% (oder +10% p.a.) eine deutliche Outperformance.

Positiv zum Monatsergebnis beigetragen haben insbesondere SES, Zealand Pharma und Süss, während Calliditas, Axway und Sedana die Performance des Fonds geschmälert haben. Nennenswerte Zukäufe tätigten wir in BESI und Boku. Hingegen haben wir Positionen in SES, Zealand Pharma und Calliditas reduziert. Die Cash-Quote per Ende Oktober betrug 11,7%.

### Ausblick:

Für die Aktienmärkte ist das weitere Vorgehen der westlichen Zentralbanken mit Blick auf die hohe Inflation und die sich abzeichnende Rezession von hoher Bedeutung. Hier könnte in den kommenden Wochen eine Wende anstehen, denn viele makroökonomische Indikatoren lagen zuletzt unter den Erwartungen. Lediglich der Arbeitsmarkt zeigt sich weiterhin sehr robust. Allerdings ist dies üblicherweise ein nachlaufender Indikator. Die deutliche Schwäche auf dem US-Häusermarkt, Entspannung in den globalen Lieferketten sowie ein geringerer Gaspreis könnten sich günstig auf die Inflationsentwicklung auswirken und für Beruhigung auf der geldpolitischen Seite sorgen. Die zuletzt zu beobachtende Erholung an den Aktienmärkten könnte sich damit fortsetzen. Mittel- und längerfristig sind wir weiter davon überzeugt, dass die jüngsten Krisen das Vordringen innovativer Technologien beschleunigen und für unseren Investmentansatz zahlreiche Chancen eröffnen werden.

## Glossar

**Gesamtkostenquote:** Die Gesamtkostenquote wird auch als Total Expense Ratio (TER) bezeichnet. Sie beschreibt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres. Berücksichtigt werden dabei alle Kosten, die zu Lasten des Fondsvermögens entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten.

**Maximum Drawdown:** Der Maximum Drawdown gibt den Maximalverlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Nämlich wenn er zum Höchststand gekauft und zum Tiefststand verkauft hätte. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar und wird in aller Regel als Prozentwert dargestellt.

**Sharpe Ratio:** Wichtige Kennziffer zur Bewertung des Anlageerfolges insbesondere von Fonds. Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Fonds pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr entschädigt der Fonds für das eingegangene Risiko.

**Value-at-Risk:** Der Value at Risk stellt eine Risikokennzahl dar, mit der der maximale Verlust eines Fonds ermittelt wird, der unter Normalbedingungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unter Berücksichtigung einer Irrtumswahrscheinlichkeit eintreten kann. Anders formuliert, lässt sich durch diese Risikokennzahl mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angeben, welche Höhe der maximale Verlust des Fonds innerhalb eines Zeitraumes nicht überschreiten wird.

**Volatilität:** Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

## Rechtshinweise

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: Aramea. Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com) erhältlich. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000 Euro Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von z.B. 5,00% muss er dafür einmalig bei Kauf 50,00 Euro aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank.

Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an. Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens und auf Ebene der vom Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100% abweichen kann.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.

**Disclaimer/Impressum** Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, die „KI“ richtet sich an natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt.

Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Finanzdienstleistung beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ und das Wertpapierprospekt <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsdetails.html?fondsids=141>

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 07. November 2022

Herausgeber: Johannes Ries, APUS CAPITAL GmbH, Dreieichstraße 59, 60594 Frankfurt handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.